

Die letzte Seite

Lutherlinde

Was wir sehen, erinnert an eine Beerdigung. Trauriges Wetter, verfrorene Leute und zwei, die die Erde bewegen. Die Reformation hat die Erde bewegt. Bis heute. Und wir begraben hier nichts, sondern setzen ein Zeichen der Erinnerung zwischen Welt, Schule, Friedhof und Kirche: Durch den Glauben werden wir selig (Rö 1, 17). Darin liegt bleibende Hoffnung.



Oktoberrüstzeit 2017 nach Siebenbürgen - Ausflug ins Fagarasgebirge.

In Rumänien haben wir den Winter schon geschmeckt. Der Aufstieg war mit dem Auto nicht so einfach. Im richtigen Leben kostet es Kraft und braucht Entschlossenheit. Aber es lohnt sich. Hier oben geht der Blick in die Weite. Zurück auf das, was gewesen ist. Vielleicht auch voraus auf das neue Jahr. Aus der Erfahrung heraus ist Zuversicht gewachsen. Sie wächst uns auch durch die Jahreslosung 2018 zu. Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. (Offb 21,6). So hoffen wir – trotz allem – auf ein gesegnetes Neues Jahr!



In großer Dankbarkeit gegenüber Martin Luther. Im Dank an den Männerstammtisch Seelitz und die Firma Wolfgang Ulrich.

Unsere Mitarbeiter und Ansprechpartner sind wie folgt erreichbar:

Pfarrer: Gilbert Peikert, T. 03737-42563, Fax: 03737-42599, e-Mail: Gilbert.Peikert@gmx.net
Kantor: Michael Reichel, T. 03737-41679
Diakon: Matthias Schnabel, T. 03727-9799436, e-Mail: diakon.schnabel@web.de

Frankenau

Pfarramt: über Seelitz zu erreichen
Vorsitzender: Rainer Fritzsche, Topfseifersdorfer Str. 9, T. 03727-649458
Verwaltung: 1. Montag im Monat, 16.00 - 18.00 Uhr
Friedhof: Hellmut Hofmann, T. 03727-648219

Topfseifersdorf

Vorsitzender: Matthias Heinig, Kratzhammer 2, T. 03727-3596
Friedhof: Karin Wermann, T. 03727-92481

Seelitz

Pfarramt: 09306 Seelitz, Kolkauer Str. 10, T. 03737-42563, Fax: 03737-42599, e-Mail: Kirche-Seelitz@gmx.net
Vorsitzender: Jörg Graichen, Bernsdorfer Str. 2b, 03737/41616
Friedhof: Michael Reichel, Kolkauer Str. 9, T. 03737-41679
Küsterin: Evelyn Heft, Zöllnitz, T. 03737-48270
Verwaltung: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr / Donnerstag zusätzlich: 15.00 - 18.00 Uhr

CVJM Seelitz e. V. 09306 Seelitz, Kolkauer Str. 11, T. 03737-770290, Fax 03737-770291, e-Mail: cvjmseelitz@gmx.de
Vorsitzender: Frank Thiele, Milkau, T. 03737-770430

Im Gemeindebrief werden oft Fotos und Infos von unseren Gemeindegliedern abgedruckt. Sollten Sie keine Veröffentlichung zu Ihrer Person wünschen, teilen Sie dies bitte schriftlich dem Pfarramt Seelitz mit.

Bankverbindung

Kassenverwaltung Grimma | Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE08 3506 0190 1670 4091 19

Gemeindebrief

für Seelitz, Frankenau & Topfseifersdorf

www.kirche-seelitz.de | Tel: 03737 42563

Ausgabe Dezember 2017 / Januar 2018

Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder, mit der Zeitumstellung erleben wir, wie schnell es abends dunkel wird. Ideal, um abends mit Laternen um die Häuser zu ziehen, Verstecken zu spielen oder bei unbedecktem Himmel Sternbilder zu genießen. Dunkelheit steht aber nicht nur für spannende Erlebnisse unter freiem Himmel. Dunkelheit ist Metapher für Finsternis, Kälte und Abgeschiedenheit – aber auch für die Ferne von Gott, eine Form der Verlorenheit. Wie angenehm verlockend erscheint da ein wärmeres Licht. Wenn die Adventszeit anbricht, werden wir in unseren Häusern wieder zahlreiche Lichtquellen erstrahlen lassen, die solche Wärme und Behaglichkeit schenken – für uns und für die, die es als Besucher oder am Haus Vorbeikommende wahrnehmen. Und egal ob wir es beabsichtigen oder nicht, wir sind damit gleichzeitig missionarisch im Einsatz. Denn wir verkündigen eine Botschaft, die sich in vielen Stellen der Bibel finden lässt und die in der Aussage Jesu im Johannes-Evangelium gipfelt: „Ich bin das Licht der Welt“. Oft fehlt uns in unserem Alltag ein Licht als Hoffnung oder Orientierung. Da wirken wir ziellos oder ängstigen uns. Wir bedürfen der Hilfe von außen. Da befinden wir uns in einer ähnlichen Situation, wie wir sie bei Jesaja vorfinden: „Das Volk, das im Finstern wandelt“. Bei uns sind das heute Zukunftsängste wegen Schule, Beruf, Rente, Gesundheit, ... „...sieht ein helles Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell“. Ein finsternes Land per se gibt es nicht. Es geht also um uns, die Bewohner der Länder. Wo wir keine Hoffnung, kein Land oder kein Licht am Ende des Tunnels sehen, erscheint uns vieles getrübt. Im Neuen Testament wiederholt Lukas noch vor der Geburt Jesu die Worte Jesajas: „Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße

auf den Weg des Frieden.“ (Lk 1, 78f.). Im Monatsspruch lesen wir aber, weshalb dieses Licht überhaupt kommen sollte: „Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes“. Gott hätte es nicht nötig, das Licht, also Jesus, zu schicken. Und doch hat er es getan, weil er uns von Herzen liebt. Gerade das meint Barmherzigkeit. Eine Aufopferungsbereitschaft, für die es gar keine Verpflichtung geben würde, und die man dennoch gerne und bereitwillig auf sich nimmt. Das aufgegangene Licht soll aber noch mehr erreichen, als uns Orientierung in unserem Leben zu bieten und uns zu helfen, wenn wir nicht weiter wissen. Jesaja beschreibt das Licht als Friedefürst (Luther) bzw. Friedensbringer (Volxbibel) – Lukas verwendet eher das Bild eines Wegweisers in Richtung Frieden. Alle drei Bilder sind aber von der Sache her gleichbedeutend: Jesus brachte den Menschen Frieden, sorgte sich um dessen Einhaltung und lehrte uns in der Bergpredigt, wie durch die „Gebote der Liebe“ der Himmel auf Erden beginnt. Wenn Ihr also Eure Schwibbögen, Pyramiden zum Leuchten bringt, verkündet ihr Jesus als Licht und Friedensbringer. Zeigt das Licht nicht nur bis kurz nach Weihnachten, sondern ruhig bis Lichtmess am 2. Februar. Matthias Schnabel



Termine & Informationen

Landeskirchliche Gemeinschaft
Bibelstunde in Topfseifersdorf
06.12. / 20.12. / 03.01. / 17.01. / 31.01.

Bibelstunden

05.12.17, 15.00 Uhr, Beedeln
12.12.17, 14.00 Uhr, Frankenau
13.12.17, 19.30 Uhr, Döhlen
09.01.18, 14.00 Uhr, Topfseifersdorf
23.01.18, 15.00 Uhr, Kolkau
31.01.18, 19.30 Uhr, Döhlen

Kirchenvorstand

17.01.18 Frankenau
18.01.18 Seelitz

Konficlub, jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

02.12.17 und 20.01.18
10.01.18, 19.00 Uhr – Elternabend für Jugendrüstzeit in Stora Strand/Schweden in Seelitz

24h-Gebet

29./ 30.12.17
26./ 27.01.18

Männerkreis, jeweils 14.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

Das nächste Nachmittagsgespräch des Männerkreises findet statt am 26.01.18, 14.30 Uhr.

Männerstammtisch

19.01.18, 19.00 Uhr, Kegeln in Wiederau

Jugend

02.12.17, 19.00 Uhr, Waldenburg - Adventsjugendgottesdienst

Achtung Achtung Achtung

Vom 11.-15.12.2017 bleibt das Pfarramt geschlossen.

Rüstzeiten - Ausblick

Jugendrüstzeit Stora Strand 11. bis 20.02.2018
Gemeinderüstzeit in Mulda 27.04. bis 01.05.2018

Friedenslicht aus Bethlehem

Auch in diesem Jahr werden wir nach Wechselburg fahren, um das Friedenslicht nach Seelitz zu holen. Am Dienstag, 19.12.17 lädt die katholische Gemeinde in Wechselburg ein, das Friedenslicht für die Gemeinden mitzunehmen. Die Vesper beginnt um 18.00 Uhr. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte unter 03737/42563. Abfahrt ist 17.30 Uhr im Pfarrhof Seelitz.



Hauskreistag 2018

Hier nochmals die Erinnerung an den 2. Sächsischen Hauskreistag am 03. 02.18, 10.00 – 17.00 Uhr in der Stadthalle in Limbach-Oberfrohna, Jägerstr. 2. Es können wieder verschiedene Workshops belegt werden. Der Teilnehmerbeitrag von 10,00 € ist vor Ort zu zahlen. Für Mittagessen und Kaffeetrinken ist gesorgt! Anmeldeschluss ist der 07.01.18 (http://www.gemeinde-uni.de/downloads/2018_hauskreistag_flyer.pdf)

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte im Pfarrbüro melden.

3. Februar 2018 | 10.00-17.00 Uhr

2. Sächsischer
Hauskreistag

CVJM Seelitz



Geschenke unter dem Hammer
am 12.01.2018 19:00 Uhr
im JuBeZe Seelitz



Mit der Auktion "Geschenke unter dem Hammer" werden wir den Hospiz- und Palliativdienst e.V. in Chemnitz unterstützen.

Wir wünschen Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Danke für die Unterstützung und für Euer Vertrauen.



Kletterkurs "Toprope" am Seelitzer Kletterturm (11.11.2017)

Susan Berger und Thomas Groschwitz (www.quer-feld-ein.de) leiteten den Kurs für zum Thema Klettern. Eine kleine Gruppe lernte zunächst die richtigen Knoten zu binden.

Nachdem die wichtigsten Fragen zur Sicherheit beim Klettern und zum eingesetzten Material geklärt waren, ging es an den Turm. Regen und Wind störten kaum. Durch diese Ausbildung steht einer intensiveren Nutzung der Kletteranlage in Seelitz nichts mehr im Wege.

Weitere Informationen sind ab Januar auf der CVJM Homepage zu finden.



Vorstandswahl 2017

Am 17.11.2017 trafen sich die Mitglieder des CVJM Seelitz e.V., um einen neuen Vorstand zu wählen. Durch einen formellen Fehler bei der Wahl, ist diese als ungültig zu erklären. Termin für die Wiederholung der Wahl wird rechtzeitig bekanntgegeben. Voraussichtlich nach Bestätigung der Eintagung der geänderten Satzung im Vereinsregister.

„Spenden Bankverbindung“

CVJM Seelitz e.V. / Kolkauer Str. 11 / 09306 Seelitz
DE04 8705 2000 3200 0038 38

Gemeindeleben

Glauben erleben

Ich sitze im Auto auf dem Weg nach Mittweida und mache Lobpreis. Plötzlich kommt mir neben Lob und Anbetung ein Lied in den Sinn, das ich aus meiner Jugend kenne. Es stammt aus der Feder der Gruppe Karat, und darin heißt es: "König der Welt ist das Herz, das



liebt". Das habe ich früher für leicht blasphemisch gehalten aber he, es ist doch wahr! König der Welt ist das Herz, das liebt – JESUS. Welcher Gott beugt sich in den Dreck der Erde, um seine gefallene Kreatur zu küssen. Er wird Mensch. Knecht. Verachtet. Angespuckt. Geschlagen. Getreten. Verurteilt. Verlacht. Verletzt. Durchstochen. Dem qualvollen Tod eines Verbrechers preisgegeben. Verlassen. Wer kann je so tief sich beugen? JESUS, das Lamm auf dem Thron (habe ich aus „In meinem Herzen Feuer“ von Johannes Hartl gepopst, weil ich diese Aussage so unglaublich zutreffend und erschütternd zugleich finde). SEINE bedingungslose Liebe an uns. Deshalb „beugt euch tief und soweit es geht, vor dieser herrlichen Majestät“. GOTT ist die Liebe! ER will Anteil an unserem Leben. ER will in Beziehung mit uns treten. SEIN Name soll sich über meine Seele erheben. ER will eine Herz zu Herz Beziehung. Indem wir IHN in uns Raum geben, können wir IHN erfahren. In Lob und Anbetung können wir uns an IHN verlieren. Deshalb bin ich mir auch nicht so sicher, wenn wir beten: „Ich armer, elender, sündiger Mensch.“ In Römer 5, 8-11 lese ich etwas anderes. Wir sind errettet und reingewaschen, durch seinen Tod am Kreuz. Wir sind klein im Gegensatz zu GOTTES Herrlichkeit, das ist mir klar. Doch in GOTTES Augen sind wir so bedeutend, dass er beschlossen hat, in uns, als einem heiligen Tempel, zu wohnen. Natürlich werden wir nicht ohne Sünde durch die Welt laufen, wir sind nämlich Menschen.

Aber wir dürfen zu IHN kommen und immer wieder um Vergebung bitten (1. Joh. 1,9). Machen wir SEIN Geschenk an uns nicht klein, wenn wir uns als arm und elend bezeichnen?!

Ich glaube, das ist so wie bei einer Hochzeit. Du sagst ja - und dann geht es erst richtig los. Es ist teilweise harte Arbeit und es macht nicht immer Spaß, aber der Preis ist, einander zu erkennen, zu verstehen, lieben zu lernen und wir verändern uns aus Liebe zum anderen. Die Zeit gemeinsam zu genießen, sich ineinander zu verlieren. Genau das will GOTT für uns und mit uns. Wenn wir IHN lieben, werden wir seine Gebote halten und so manches nicht mehr tun, um IHN zu erfreuen. Es wird nicht Last, sondern Lust sein. Wie wenn ein Mann seiner Frau Blumen bringt oder sie ihm etwas Schönes kocht (vielleicht etwas klischeehaft). Unter seinen Willen beugen bedeutet nicht Knechtschaft, sondern Freiheit, denn ER sorgt für uns.

Früher habe ich gedacht, wenn ich dann im Himmel bin und vor GOTTES Thron ständig Heilig, Heilig, Heilig singen muss, könnte das vielleicht langweilig werden. Heute glaube ich, es ist das Beste, was mir passieren kann. In SEINER Nähe sein, SEINE Herrlichkeit sehen, IHN Lob und Anbetung bringen. Das erwärmt SEIN und mein Herz. Ganz langsam beginne ich, die Jahreslösung von 2014 zu verstehen „GOTT nahe zu sein, ist mein Glück“ Ps.73,28.

Jetzt weiß ich auch, warum GOTT in Hesekeil 36,26 spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Weil wir das ganze Wunder sonst gar nicht begreifen können und der Heilige Geist in und an uns wirken muss.

Alfons von Liguori, geb. 1696, schrieb in seinem Buch „Die Liebe zu Jesus Christus“: „Selig, wer von Herzen sagen kann, mein Jesus, dich allein will ich und sonst nichts. Wer Gott liebt, wird in allem, was er tut Trost und Freude finden. Wer ihn nicht liebt, der wird in nichts Trost und Freude finden.“ Damit hat er den Nagel auf den Kopf getroffen, und wir haben noch viel zu tun. Amen.

Kathrin Graichen

Termine & Informationen

Besondere Gottesdienste

- 03.12.17, 15.00 Uhr Familiengottesdienst Seelitz mit Singspiel „Vater Martin“ "Christus will mich besuchen" - so hatte Vater Martin es deutlich im Traum gehört. Wie diese Geschichte von Leo Tolstoi ausgeht, werden uns die Christenlehre- und Jungscharkinder in der Seelitzer Kirche vorspielen und vorsingen. Im Anschluss wird zum Kirchkaffee und Basteln ins Pfarrhaus eingeladen.



- 10.12.17, 09.30 Uhr – Taufgottesdienst Seelitz

- 10.12.17, 16.00 Uhr – Adventskonzert mit „Voice point“ Topfseifersdorf Der Achtung-Liebe-Gottesdienst wird ab 16 Uhr vom Chor „Voicepoint“ aus Niederfrohna gestaltet. Davor gibt es die Möglichkeit, ab 15 Uhr im Pfarrhaus bei Kaffee und Kuchen die Zeit zu genießen. Weitere Informationen zu Voicepoint findet ihr unter <http://www.voicepoint-web.de>

- 17.12.17, 09.30 Uhr – Musikalischer Gottesdienst in Seelitz Zum musikalischen Gottesdienst laden Chor, Posaunenchor und Streicher am 17.12.17, 9.30 Uhr in die Seelitzer Kirche ein.

- 14.01.18, 10.00 Uhr – Gottesdienst zur Allianzgebetswoche in der Ev. Christengemeinde Rochlitz, Clemens-Pfau-Platz
- 21.01.18, 16.30 Uhr – Paulusatorium, Kirche Wiederau

Eltern-Kind-Kreis (0-3jährige)

Du kannst mit Deinen Eltern zum Eltern-Kind-Kreis für 0-3jährige kommen. Gemeinsam wollen wir wieder singen, spielen, frühstücken... Kommt doch einfach im Topfseifersdorfer Pfarrhaus vorbei – wir freuen uns auf Euch! Wir treffen uns am 13.12., 03.01., 17.01. und 31.01., jeweils 9.00 – 11.00 Uhr. Kontakt: 03727/9799704 - schnabel.andrea@web.de

Kindergottesdienste

In Seelitz gibt es i. d. R. in jedem Gottesdienst ein Angebot für Kinder während des Gottesdienstes. Unser Angebot des Krabbelkreises und Kindergottesdienstes lebt dank vieler fleißiger MitarbeiterInnen – gerne können sich auch weitere in diese Arbeit mit einbringen.

Ansprechpartner: Matthias Schnabel
KiGo in Frankenau: 21.01.2018



Gemeindeleben

Verstorben ist:

Am 10.10.17 Frau Erika Findeisen, geb. Rädisch aus Zetteritz im Alter von 88 Jahren.

Getauft wurde:

Am 05.11.17 Frau Ursula Lungwitz, geb. Beyer, aus Kolkau.



Paulusoratorium in Seelitz

Bericht aus dem Kirchenvorstand

In den Sitzungen beschäftigen sich die Kirchvorsteher auch immer wieder mit geistlichen Themen. Diesmal haben wir uns mit dem Abendmahl beschäftigt, seiner jüdischen und christlichen Tradition, den Textzeugnissen des Neuen Testaments und den unterschiedlichen Zugängen zum Abendmahl. Seit vielen Jahren können die Kinder ab 1. Klasse nach einer Unterweisung in der Christenlehre und mit Zustimmung der Eltern am Abendmahl teilnehmen. In diesem Jahr war das am Buß- und Betttag für die Erstklässler möglich. Wir sehen in dieser Handhabung eine gute Möglichkeit, getaufte Kinder an das Abendmahl heranzuführen und sie darin zu begleiten. In unserer Kirche soll das Abendmahl nur durch dafür berufene Gemeindeglieder (Pfarrer, Prädikanten, Diakone) gespendet werden. In der frühen Gemeindepraxis waren es auch die Leiter der Hausgemeinden. Wir erleben eine Spannung für Hauskreise oder für Teilnehmer bei Rüstzeiten ohne ordinierte (berufene) Menschen, die das Abendmahl gerne feiern würden. Wir wollen weiter darüber nachdenken, welche Ent-

scheidungen hier in Zukunft möglich sind. Das Abendmahl im Gottesdienst wird oft als sehr lang empfunden, die „Wandelkommunion“ als nicht gemeinschaftsfördernd. Um hier etwas zu ändern, sind wir auch auf Helfer angewiesen, die bei der Austeilung unterstützen. Es wird angeregt, das Abendmahl auch in einer kleinen Predigtreihe zu thematisieren. Die Kirchvorsteher werden sich vom 26. bis 28.01.18 in Wechselburg zu einer „Klausurtagung“ treffen. Für die thematische Gestaltung nehmen wir gerne Impulse und Anfragen aus den Kirchgemeinden auf. Eine Möglichkeit dazu sind die Kirchgemeindeversammlungen im Januar. Hier können Fragen für unseren weiteren Weg angesprochen werden. Für das neue Jahr ist ein neuer Jahresplan im Entstehen. Der Plan wird auch in die Homepage der Kirchgemeinden gestellt oder kann im Pfarramt in Papierform bestellt werden.

Kollekten vom Erntedank für die Ukrainische Suppenküche:

Seelitz: 700,00 €
Topfseifersdorf: 507,00 €
Frankenau: 153,50 €

Gemeindeleben

Martinsumzug in Frankenau

Da er in diesem Jahr auf einen Samstag fiel, konnten wir diesmal wirklich am Martinstag unsere Andacht und Laternenumzug feiern. Im vollen Gemeinderaum erlebten wir die Legende von St. Martin als Rückengeschichte. Danach machten sich über 65 Personen auf den Weg zum Reiterhof, wo dann Waffeln, Knüppelkuchen und Kinderpunsch sowie Glühwein und vor allem Zeit geteilt wurden. Unser mittlerweile 10. Martinsfest war also ein voller Erfolg.



Treffen Gemeindebrief- und Kirchgeldausträger

20.01.18, 10.00 bis 11.30 Uhr – Wir laden herzlich alle Verteiler und Austräger ein – diesmal schon am Vormittag -, um das Verteilen der Kirchgeldbescheide und Gemeindebriefe für 2018 neu zu bedenken. Wir bitten alle Austräger, ein Kommen möglich zu machen.

Gottesdienstwerkstatt + Treffen für Lektoren und Helfer beim Begrüßungsdienst

24.03.2018, 10.00 bis 12.00 Uhr – Mit allen Gottesdienstbeteiligten wollen wir wieder über die Gestaltung der Gottesdienste nachdenken. Grundlage ist der Gottesdienstplan für 2018 und die Hoffnung, weitere Gemeindeglieder für einzelne Aufgaben im Gottesdienst zu gewinnen.

Gemeinderüstzeit

27.04. bis 01.05.18 in Mulda, „Grüne Schule grenzenlos“
„Grüne Schule grenzenlos“ ist eine internationale Freizeit- und Begegnungsstätte im Zentrum des erzgebirgischen Dörfchens Zethau. Sie bietet Naturerlebnisse, ist aber auch eine Herberge und ein Ort für Bildung und Begegnung. Grenzenlos – das könnte auch das Motto sein für die Gemeinderüstzeit. Wir wollen alle einladen – alle Altersklassen – Familien – Alleinstehende – Jugendliche – Gemeindefreaks, aber auch Menschen, die keinen Gemeindebezug haben. Wir wollen wie eine große Familie leben, und jeder und jede soll seinen Platz finden, auch für eigene Bedürfnisse. Wir hören von Gottes Liebe, wir feiern Andachten und einen Gottesdienst, wir starten kleine Projekte und Unternehmungen, wir essen und feiern miteinander. In diesen Tagen werden auch Claudia und Günther König unter uns sein. Es gibt (fast) keinen Grund, zu Hause zu bleiben! Die Kosten haben wir folgendermaßen festgelegt (pro Tag): Erwachsene/ Jugendliche – 21 Euro; Kinder 6 bis 13 Jahre – 11 Euro; Kinder 3 bis 5 Jahre – 7 Euro, Kinder bis 2 Jahre – kostenfrei. Wie immer soll die Teilnahme nicht am Geld scheitern. Bitte sprechen Sie uns an. Im kleinen Vorbereitungsteam sind bis jetzt vertreten: Matthias Schnabel, Franziska Graichen, Gilbert Peikert. Eine Mitarbeit ist willkommen. Und eine Anmeldung ist ab sofort möglich über das Pfarramt in Seelitz.

Marmelade für Schweden

Auch für 2018 nehmen wir wieder gerne Spenden von selbstgemachter Marmelade entgegen. 2017 hat der Vorrat auch für andere Rüstzeiten gereicht (Konfirmanten, Rumänien). Die große Februarrüstzeit startet am 11.02.2018. Herzlichen Dank für die Unterstützung!!

Gottesdiensttermine: Dezember 2017

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes; und richte unsere FüÙe auf den Weg des Friedens. Lk 1,78-79 (L)

Datum	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
03.12.2017 1. Advent	15:00 Uhr Familien-GD	KK	09:30 Uhr Pfarrer Peikert
10.12.2017 2. Advent	09:30 Uhr Pfarrer Peikert	T	16:00 Uhr AchtungLiebe GD
17.12.2017 3. Advent	09:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst		
24.12.2017 Heiligabend	16:00 Uhr Christvesper		16:00 Uhr Christvesper
25.12.2017 Weihnachten	09:30 Uhr Pfarrer Peikert	A	
26.12.2017			08:30 Uhr Pfarrer Peikert
31.12.2017 Silvester	17:00 Uhr Pfarrer Peikert	SA	15:00 Uhr Pfarrer Peikert

Gottesdiensttermine: Januar 2018

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren. Dtn 5,14 (E)

	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
01.01.2018			10:00 Uhr Pfarrer Peikert A
07.01.2018	09:30 Uhr Kirchgemeinde- versammlung KK		
14.01.2018	10:00 Uhr Petrikirche	15:00 Uhr Kirchgemeinde- versammlung KK	
21.01.2018	09:30 Uhr Pfarrer Peikert A		15:00 Uhr Kirchgemeinde- versammlung KK
28.01.2018	09:30 Uhr Mitmachgottesdienst		
04.02.2018		09:30 Uhr Pfarrer Peikert A	

A – Abendmahl S – Segnung T – Taufe K – Kindergottesdienst KK - Kirchkafee